

# Transnational Legal History

## Erforschung rechtlicher Entwicklungen jenseits nationaler Grenzen

Im kommenden Wintersemester erwartet Jurastudentinnen und -studenten eine besondere Gelegenheit. Das Kolloquium „Transnational Legal History“ findet in seiner zweiten Auflage und in neuem Format statt. Die Veranstaltung wird von der Goethe-Universität in Zusammenarbeit mit der Buchmann Faculty of Law der Tel Aviv University und dem Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie angeboten.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Geschichte von grenzüberschreitendem Recht und der Verflechtung von Rechtsgeschichten über weite Räume hinweg. Die Globalisierung, die sich auf den ersten Blick bloß auf die Wirtschaft oder das Bankwesen zu beschränken scheint, hat nämlich auch das Recht erfasst. Neue normative Ordnungen, die vermeintlich unabhängig von oder im Schatten von staatlichem und internationalem Recht entstehen, prägen unsere Gegenwart. Ziel ist es, solche Prozesse der



Nova et Accuratissima Terrarum Orbis Tabula (J\_Blaeu, 1664).

Transnationalisierung des Rechts zu analysieren, über aktuelle Forschung zu diskutieren und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Institutionen und Studierenden zu vertiefen.

Die englischsprachige Veranstaltung, die im Online-Format abgehalten wird, behandelt in ihren wöchentlichen Sitzungen aktu-

elle – meist unveröffentlichte – Forschungsergebnisse angesehener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt. Die Texte werden im Voraus verteilt und während der Sitzungen gemeinsam analysiert und diskutiert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Stärkung der Partnerschaft zwischen der Goethe-Universität und der Tel Aviv University. Die langjährige Kooperation, die im Dezember 2021 erneut bekräftigt wurde, eröffnet Einblicke in unbekanntere Rechtskulturen und fördert ein breites Verständnis für unterschiedliche wissenschaftliche Ansätze. Um diese Partnerschaft zusätzlich zu fördern, haben Studierende beider Universitäten erstmals die Möglichkeit zur gemeinsamen Zusammenarbeit in deutsch-israelischen Tandems. Die Studierenden treffen sich in kleineren Gruppen und bereiten die Diskussion vor. Auf diese Weise können sie sich kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen.

Unter der Leitung der Frankfurter Professoren Thomas Duve und Stefan Vogenauer sowie der israelischen Professoren David Schorr und Rachel Friedman wird das Kolloquium verschiedene Facetten der transnationalen Rechtsgeschichte beleuchten. Studierende und Interessierte sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

---

Zur Anmeldung oder für Fragen können Sie sich an Herrn Aria Zahedi (Professur für vergleichende Rechtsgeschichte) wenden: [zahedi@jur.uni-frankfurt.de](mailto:zahedi@jur.uni-frankfurt.de).

Die Veranstaltung findet wöchentlich ab dem 25. Oktober 2023 statt. Weitere Informationen sind auch im QIS verfügbar.